

BIOGRAPHIE

The Dubby Conquerors (DCQ) sind seit Jahren eine Institution der schweizer Offbeatsszene. Ob **Phenomden**, **Elijah**, **Delinquent Habits** oder **Dodo** – alle sind begeisterte Fans der **DCQ** und setzen Live und im Studio auf den Sound der inzwischen seit über 10 Jahren agierenden Band.

Doch was steckt hinter diesem Phänomen? Alles fängt an mit einer tiefen Leidenschaft für jamaikanische Sounds, vor allem die Magie des Reggaes. Lyrics auf Patois, wummernde Bässe und mitreissende Produktionen – das entfacht auf die Geschwister **Mikey Board** und **De Luca** eine anhaltende Faszination. Auf ihrer Suche nach weiteren Soundboys treffen sie 2004 auf den Züricher Sänger **Elijah** und haben gemeinsam eine klare Vision: zusammen den feinsten Reggae der Schweiz zu produzieren! Schnell können sie damit weitere Mitstreiter begeistern und beginnen unnachgiebig an ihrem eigenen Klang zu feilen. Ob Dancehall, Hip Hop, Roots oder Soca – all das wird zum Dubbies Sound vermischt und entfacht von Anfang an einen musikalischen Flächenbrand, innerhalb und ausserhalb der Schweiz. Schon die erste Produktion der **DCQ** (Elijah: „Beweg di“) schlägt hohe Wellen. Ob in Deutschland, Italien oder Spanien - die Kritiker übertreffen sich mit positiven Bewertungen. Die daraus resultierende Live Show macht sie zu einem begehrten Act mit Konzerten in über 20 Ländern und dem Gewinn des renommierten European Reggae Contests 2008, Europas grösster Live Reggae Auszeichnung.

Das öffnet **DCQ** weitere Türen – sie beginnen ihre mächtigen, groovenden Riddims und Backings auch anderen Künstlern anzubieten. Stars wie **Romain Virgo**, **Glen Washington**, **Million Stylez** oder sogar die US Hip Hop Urgesteine **Delinquent Habits** nehmen dies dankend an und buchen sie als Backing Band für Konzerte wie dem Rottotom Sunsplash Festival oder ins legendäre Amsterdamer Paradiso.

Doch damit nicht genug, **DCQ** sind wahre Musiknerds. Um ihren Klang weiter zu optimieren unternehmen sie 2009 einen Trip nach Jamaika, dem Mutterland der karibischen Off-Beats. Im weltbekannten Studio von **Bobby Digital** nehmen sie zahlreiche Riddims auf, die u.a. auf Elijahs zweitem Album Verwendung finden. Ihr Groove und ihre Professionalität bleibt dabei nicht unbeachtet und sie werden umgehend von **John John** und **Baby G** ins legendäre King Jammys Studio eingeladen um Overdubs für Produktionen von **Jah Cure**, **Wayne Marshall** oder dem legendären **Michael Rose** (Black Uhuru) einzuspielen.

Doch **DCQ** lieben nicht nur jamaikanischen oder schweizer Texte. Mit der Zeit entdecken sie immer mehr ihre Liebe für deutsche und spanische Lyrics, was zu einer langjährigen Zusammenarbeit mit den Deutsch-Reggae Pionieren **Raggabund** führt. Nach gemeinsamen Tournéeen durch Europa, Nordamerika und Südostasien releasen sie zusammen das Album „Buena Medicina“ (2015). Deepe, schleppende Reggagrooves treffen auf ausgefeilte Bläserarrangement und Conscious Texte. Diese Produktion führt DCQ 2015 zu ihrer bisher längsten Live Tour durch nahezu alle südamerikanischen Länder.

Als besonderes Highlight der einzigartigen Karriere von **DCQ** ist das Projekt **De Lucazu** nennen. Der Gitarrist entdeckt mit den Jahren immer mehr seine Liebe für Texte und Gesang, die er inzwischen schon auf dem zweiten Album auslebt. Für die Produktion zeichnen sich natürlich **DCQ** aus, was man von der ersten Note an hört: tiefe Bassfrequenzen, verspielte Riddims und bis auf den letzten Klang sitzende Arrangements.

Eins ist sicher: inzwischen haben **DCQ** ihre Vision verwirklicht und sind der Garant für sonnige Beats, positive Sounds, karibischen Flair und groovende Off Beats aus der Schweiz!

The Dubby Conquerors sind:

Beda Ehrensperger (Drums)
Elias Kohli (Bass)
De Luca (Gitarre)